- (2) Die Großabnehmer tarife* gliedern sich in die Tarifarten
1. Großabnehmer tarif für hochspannungsseitige Be-
lieferung mit Leistungsanteil GHL
 2. Großabnehmer tarif für mittelspannungsseitige Be-
lieferung mit Leistungsanteil GML
 3. Großabnehmer tarif für hochspannungsseitige Be-
lieferung ohne Leistungsanteil * GHZ
 4. Großabnehmer tarif für mittelspannungsseitige Be-
lieferung ohne Leistungsanteil GMZ
 5. Großabnehmer tarif für Operativbetriebe, die in
der Lage sind, die Elektroenergieinanspruchnahme
zu wesentlichen Teilen aus den Starklastzeiten in
die Schwachlastzeiten zu verlagern, und die des-
halb in ihrer Leistungsanspruchnahme operativ
durch die staatliche Hauptlastverteilung der Deut-
schen Demokratischen Republik gesteuert werden GOV
 6. Großabnehmer tarif für die Betriebe und Einrich-
tungen der Landwirtschaft entsprechend Ziff. 1.1.
der Anlage zu dieser Anordnung GLL
 7. Tarif für Großabnehmer
— des Handwerks und Gewerbes
— der Landwirtschaft gemäß Ziffer 1.3. der Anlage
zu dieser Anordnung
— der Einrichtungen der Religionsgemeinschaften GAL.

(3) Für Abnehmer, bei denen die Bedingungen gemäß Abs. 1 erfüllt sind, ist die Anwendung des entsprechenden Großabnehmer tarifes verbindlich. Der Energieversorgungsbetrieb kann in begründeten Ausnahmefällen die Anwendung eines Großabnehmer tarifes zeitweilig aussetzen.

§ 5

(1) Allgemeine Tarifabnehmer sind niederspannungsseitig belieferte Abnehmer. Zu den allgemeinen Tarifabnehmern gehören auch mittelspannungsseitig belieferte Abnehmer, deren Elektroenergiebedarf den in § 4 Abs. 1 gekennzeichneten Umfang nicht erreicht.

(2) Die allgemeinen Tarife** gliedern sich in die Tarifarten:

1. Haushalt tarife THG, THG-B
für den Verbrauch der Bevölkerung
in Wohnungen einschl. Nebenräum-
lichkeiten
2. Gewerbetarife TGG, TGG-B, TGG
für Abnehmer des Handwerks und
des Gewerbes gemäß der Anlage zu
dieser Anordnung
3. Tarif für das Marktwesen TMM
für den Verbrauch in Einrichtungen
von Einzelausstellern oder Einzel-
ständen
4. Landwirtschaft tarife TLM, TLG
gemäß der Anlage zu dieser Anord-
nung
5. Allgemeine Wirtschaft tarife TPM, TPG, TPG-B,
TPK
für Abnehmer, für die nicht die Ta-
rife gemäß Ziffern 1—4 zutreffen
6. Kleinstabnehmer tarife TKM, TKM-B
7. Nachttarife TNG, TDG.

(3) Für die Einrichtungen der Religionsgemeinschaften gelten folgende Tarife:

1. Gesundheits-, Pflege- und Vorschul- TLM
einrichtungen
2. übrige Einrichtungen TGG, TGG-B.

* Die letzten Buchstaben in den Kurzzeichen bedeuten:

L = Leistungspreistarif

Z = Zweitarif

V = Viertarif

** Die letzten Buchstaben in den Kurzzeichen bedeuten:

G = Grundpreistarif, M = Mengenpreistarif, K = Kombinationsstarif

Gelten Tarife ausschließlich in der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin, so ist dem Tarifkurzzeichen der Zusatz B** beigefügt.

- (4) Für die einzelnen Abnehmergruppen sind die für sie jeweils geltenden Tarife verbindlich. Gewählt werden können
- a) der Tarif TGK anstelle der anderen Gewerbetarife bei gemeinsamer Messung des Gewerbe- und Haushaltsverbrauches
 - b) der Tarif TPK anstelle der anderen Allgemeinen Wirtschaftstarife bei gemeinsamer Messung des Wirtschafts- und Haushaltsverbrauches
 - c) die Kleinstabnehmer tarife anstelle aller Grundpreistarife
 - d) der Nachttarif TNG für den Nachtbezug in der Zeit von 22—6 Uhr, soweit dieser durch eine Schaltuhr gesteuert wird
 - e) der Nachttarif TDG anstelle aller anderen Tarife — ausgenommen die Haushalt tarife — soweit die Voraussetzungen gemäß den Tarifbestimmungen erfüllt sind.

Der gewählte Tarif gilt mindestens für ein Abrechnungsjahr, bei Neubeginn eines Lieferverhältnisses ab Zählereinbaubeginn bis zum Ende des Abrechnungsjahres.

(5) Abnehmer, die zu den Bedingungen von Grundpreistarifen beliefert werden, haben dem Energieversorgungsbetrieb für ihre Verbrauchsanlage und die Anlage ihrer Unterabnehmer alle zur Bildung des Grundpreises notwendigen Angaben zu machen. Sie sind verpflichtet, dem Energieversorgungsbetrieb Änderungen der Grundpreisberechnungsbasis (Raumzahl, Hektarzahl, Anschlußwert) unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

(6) Bei Verletzung der Anzeigepflicht hat der Abnehmer dem Energieversorgungsbetrieb den entgangenen Erlös nachzuzahlen.

(7) Kurzfristige — nicht saisonbedingte — Anschlußveränderungen berechtigten nicht zur Grundpreisminderung.

§ 6

Abnehmergruppen mit zentraler Abrechnung sind Groß- und allgemeine Tarifabnehmer, mit deren übergeordneten Leitungsorganen beim Inkrafttreten dieser Anordnung Vereinbarungen über die Anwendung des hierfür geltenden Tarifes bestehen. Für diese Abnehmergruppen gilt der Tarif ZSM.

§ 7

(1) Die Tarife für die Einspeisung von Elektroenergie durch die Betreiber von Industriekraftwerken (nachstehend IKW genannt) gliedern sich in die Tarifarten:

1. Allgemeiner Leistungspreistarif für IKW-Einspeiser IAL
2. Leistungsspreistarif für IKW-Einspeiser, die über
regelbare Verbrauchseinrichtungen verfügen IVL
3. Allgemeiner Mengenpreistarif für IKW-Einspeiser IAM
4. Mengenpreistarif für IKW-Einspeiser aus Lauf-
wasserkraftwerken IWM.

(2) Die Tarife IAM und IWM für die Einspeisung von Elektroenergie gelten für alle Betreiber von Industriekraftwerken, die Elektroenergie planmäßig in das öffentliche Netz oder in das Netz anderer Industriebetriebe einspeisen. Die Tarife IAL und IVL können auf der Grundlage von Verträgen bzw. Koordinierungsvereinbarungen angewandt werden.

§ 8

(1) Die Preise der Haushalt tarife sind Festpreise; für die übrigen Tarife gelten die Preisformen, die in den entsprechenden Rechtsvorschriften enthalten sind.*

(2) Die in den Tarifen enthaltenen Grund- und Leistungspreise beziehen sich — unabhängig vom Ablesetag und -zyklus — auf das volle Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember). Sind die Ablesezeiträume kleiner als ein Kalenderjahr, so ist der Jahresgrundpreis bzw. -leistungspreis entsprechend anteilig zu berechnen.

* Z. Z. gilt die Anordnung Nr. Pr. 12 vom 14. November 1968 über die Preisformen bei Industriepreisen (GBl. II Nr. 122 S. 971).